

Checkliste für Ist-Soll

Effektive Ist-Solls sind

Vollständig: es ist essenziell, alle Hauptthemen zu adressieren, und zu prüfen, ob sie ausreichen, um die neue Arbeitsweise sicherzustellen

Verhalten und Einstellungen adressierend: für jedes Verhaltens-Ist-Soll sollte es mindestens 1 Einstellungs-Ist-Soll geben

Konkret und greifbar: je konkreter die Ist-Solls (sogar messbar, wenn möglich), umso leichter lassen sich Handlungen ableiten

Realistisch und relevant: ein „Soll“, das nicht in absehbarer Zukunft erreicht werden kann, ist nicht motivierend oder relevant

Konstruktiv: das „Ist“ wird nur akzeptiert, wenn es konstruktiv ist (positive Absicht dahinter)

